

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 257

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borigzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Griechenland: Bericht des schweiz. Generalkonsuls in Patras, Herrn Albert Hamburger, über das Jahr 1905. — Verträge: Schweiz-Spanien. — Traités: Suisse-Espagne. — Warenpreise. — Erfindungsschutz in Rumänien. — Brevets d'invention: Roumanie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 11. Juni. Mech. Ziegelfabrik Albisshof in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1904, pag. 665). Die Unterschriften Fritz Locher und Ferdinand Wuhrmann sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Max Schoch-Hoigné als Präsident und Paul Diener-Huber als Vizepräsident des Verwaltungsrates, beide von Zürich, in Zürich V. Die Genannten führen je einzeln rechtsverbindliche Unterschrift für die Aktiengesellschaft.

11. Juni. Inhaberin der Firma L. Schönholzer-Aemissegger in Winterthur ist Lina Schönholzer, geb. Aemissegger, von und in Winterthur. Papier- und Schreibmaterialienhandlung, Schmidgasse 7, zum Stammbaum.

11. Juni. Inhaber der Firma Arnold Hammer in Horgen ist Arnold Hammer, von Malters (Luzern), in Horgen. Glas- und Geschirrhändler, Bürstenwaren, Handel mit Hadern, Papierspänen, Knochen etc. Am Platz.

11. Juni. Frauenverein für Mässigkeit und Volkwohl in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 445 vom 20. Oktober 1905, pag. 1657). An Stelle von Elise Reiff-Franck, welche als Beisitzerin im Vorstand verbleibt, wurde als Quästorin gewählt: Frä. Martha Bürkli, von Zürich, in Zürich I, und als weitere Beisitzerin: Frau Wwe Louise Humbel, geb. Geiger, von Ober-Rohrdorf (Aargau), in Zürich V.

11. Juni. Viehzuchtgenossenschaft Küssnacht & Umgebung in Küssnacht. (S. H. A. B. Nr. 161 vom 2. Mai 1904, pag. 641.) Hermann Gimpert, Ernst Gallmann-Kriech und Emil Welti, Sohn, sind aus dem Vorstand ausgetreten. An deren Stelle sind gewählt worden: Hermann Stähli, von Zürich, in Küssnacht, als Vizepräsident, Oskar Thomann, von und in Zollikon, als Quästor, und Gottlieb Vornruss, von und in Erlenbach, als Beisitzer.

11. Juni. Die Firma B. Ganz-Enz in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, pag. 2021). — Bäckerei, Mehlhandlung und Liegenschaftsverkehr — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juni. Die Firma Frau Marie Landolt in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 370 vom 16. Oktober 1902, pag. 1477). — An- und Verkauf von Liegenschaften — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juni. Die Aktiengesellschaft Wasserversorgung Pfäffikon in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. September 1895, pag. 943) hat in der Generalversammlung vom 30. April 1906 sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma nebst den Unterschrift-Vollmachten von Albert Kündig und Jakob Keller erloschen.

12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Keller & Cie in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 437 vom 7. November 1905, pag. 1745) — Gesellschafter: Carl Keller und Wilhelm Habützel — hat sich aufgelöst. Carl Keller, von Brütten, und Heinrich Huber, von Hausen a. A., beide in Winterthur, haben unter der unveränderten Firma C. Keller & Cie in Winterthur eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten gleichnamigen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Keller und Kommanditär ist Heinrich Huber, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Installationsbureau für elektrische Licht- und Kraftanlagen. Bahnhofstrasse 12.

12. Juni. „Vulcan“ Schweizerische Automobil- und Motorboot-Fabrik A.-G. Zürich-Altstetten in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 501 vom 23. Dezember 1905, pag. 2001). Der Verwaltungsrat hat den technischen Leiter Felix Doutre, Ing., von St-Denis-Seine, in Zürich II, Kollektivunterschrift erteilt. Es zeichnen nunmehr der Präsident des Verwaltungsrates Ernst Gyr-Guyer kollektiv mit dem Vizepräsidenten Eduard Baltischweiller, oder jeder derselben kollektiv mit dem Sekretär Jean Rutishauser oder dem technischen Leiter Felix Doutre. Die Unterschrift Dr. Franz Liebermann, als Mitglied des Verwaltungsrates, ist infolge dessen Rücktritts erloschen.

12. Juni. Die Landw. Genossenschaft Buchs in Buchs (S. H. A. B. Nr. 249 vom 25. August 1897, pag. 900) hat sich aufgelöst, die Liquidation ist durchgeführt und die Firma nebst den Unterschriftvollmachten Jakob Brunner, Gottfried Meier, und Hermann Haupt, Sohn, erloschen.

12. Juni. Die Firma Frau Derix-Schwarz in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 89 vom 7. März 1902, pag. 353) — Möbelschreinerei — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1906. 12. Juni. Unter der Firma Aktiengesellschaft der Evangelisch-Taufgesinnnten besteht, mit Sitz in Kallnach und Filiale in Busswil, eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: 1) In Kallnach ein Haus an-

zukaufen, wo ein geräumiges Lokal zu religiösen Versammlungen eingerichtet ist; 2) nötigenfalls auch an andern Orten im Kanton Bern Gebäude zu religiösen Versammlungen zu erwerben oder zu erstellen. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 25. März 1906. Das Grundkapital beträgt Fr. 3000, eingeteilt in 30 Aktien zu Fr. 50 und 15 Aktien zu Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Amtsblatt des Kantons Bern. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch ihren Kassier. Gegenwärtiger Inhaber dieser Stelle ist Friedrich Schneider-Marti, von Diessbach, Handelsmann, in Busswil, wo sich das Geschäftslokal befindet.

Bureau de Porrentruy.

12. juin. Le chef de la maison E. Chapuis, à Porrentruy, est Emile Chapuis, originaire de Bonfol, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Boucherie.

13. juin. La raison G. Moritz-Terraz, porcelaines, cristaux, vaisselle, verroterie, coutellerie, métal anglais, brosseerie, boissellerie et vannerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 9 août 1898, n^o 227, page 949), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1906. 12. Juni. Inhaber der Firma Edward Erwin Meyer in Aarau ist Edward Erwin Meyer, von Dintikon, in Aarau. Natur des Geschäftes: Verlagsbuchhandel. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 568.

Bezirk Brugg.

12. Juni. Die Konsumgenossenschaft Brugg in Brugg (S. H. A. B. Nr. 70 vom 23. Februar 1906, pag. 278) hat an Stelle von Kaspar Halter zum Präsidenten gewählt: Robert Tobler, von Zürich, in Brugg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1906. 12 giugno. La società in nome collettivo Sorelle Stauffer, in Lugano (F. u. s. di c. di 1^o aprile 1902, n^o 124, pag. 494) ha aggiunto al suo genere di commercio: Esercizio Hotel Stauffer.

12 giugno. La proprietaria della ditta Tosi Luigia, in Melide, è Luigia Tosi ved. fu Serafino, nata Valli, da Borgoticino (Novara), domiciliata a Melide. Genere di commercio: Vini. La ditta conferisce procura a Siro Tosi fu Serafino, da Borgoticino (Novara), domiciliato a Melide.

12 giugno. Sotto la ragione sociale Società Anonima del Ceresio è stata creata una società anonima che ha la sua sede in Lugano, e per iscopo l'attuazione ed esercizio di un servizio con battellini a motore sul lago di Lugano, in base alla concessione federale 20 maggio 1904 nonchè l'esercizio del Porto al Campo Marzio per il riparo di battellini, barche, ecc. La durata della società è illimitata. Gli statuti della società portano la data 23 aprile 1906. Il capitale sociale è di Fr. 100,000 (centomila) suddiviso in 1000 azioni al portatore da Fr. 100 ciascuna. Le pubblicazioni della società saranno fatte sul Foglio ufficiale del cantone. La società è rappresentata nei suoi rapporti coi terzi da un consiglio di amministrazione di cinque membri nominati dall'assemblea generale; essa è obbligata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due dei membri del consiglio di amministrazione. I membri del consiglio d'amministrazione sono: Arrigo Lucchini, Alfredo Arnold, Domenico Bottani, domiciliati in Lugano; Antonio Lepori, in Castagnola, ed ingegnere Tullio Rusca, domiciliato in Agno.

Waadt — Vaud — Val d'Aoste

Bureau de Grandson.

1906. 13 juin. La raison de commerce en nom collectif Eug. Joseph et C^{ie}, constituée à Ste-Croix et publiée le 12 juillet 1900, page 1003, n^o 250, de la F. o. s. du c., a cessé d'exister, ensuite de la dissolution de l'association, Louisa Joseph et Rosa Joseph s'étant retirées dès ce jour.

Le chef de la maison Eug. Joseph, à Ste-Croix, est Eugène feu Gustave Joseph, de Ste-Croix, y domicilié. Il reprend l'actif et le passif de l'ancienne société en nom collectif Eug. Joseph et C^{ie} et continue le même genre de commerce: Fers et quincaillerie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1906. 11 juin. Le conseil d'administration de la Société anonyme Internationale de Transports Gondrand Frères (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand, Aktiengesellschaft) avec siège à Brigue (F. o. s. du c. du 24 janvier 1902, n^o 28, page 141), a nommé fondé de pouvoirs Louis Gondrand, à Brigue, et lui a conféré la signature sociale.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 12 juin. Dans son assemblée des actionnaires du 9 mai 1905, la Société Immobilière genevoise, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1903, page 1058), a nommé Jules Mussard, avocat, domicilié aux Eaux-Vives, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Ch. L. Cartier, démissionnaire.

12 juin. Par jugement en date du 7 juin 1906, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison Paul-A. Thüvet, exploitation d'un hôtel, avec enseignes « Hôtel de la Balance » et « Touring Hôtel », à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1905, page 1070). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20665. — 11. Juni 1906, 4 Uhr.

Hirt-von Roll, Kaufmann,
Solothurn (Schweiz).

Petroleum.

Aurora

(rot und weiss)

bestes Salon Petroleum

Nr. 20666. — 12. Juni 1906, 8 Uhr.

Heine & Co, Fabrikanten,
Leipzig (Deutschland).

Chemische Produkte für Parfümerie und Pharmazie.



LA NEW YORK, Compagnie d'assurances sur la vie.

Bilan au 31 décembre 1905.

Actif		
fr.	ct.	
207,562	21	En caisse.
72,671,111	55	Immeubles.
132,607,900	95	Prêts sur hypothèques.
16,843,775	—	Prêts sur nantissements.
1,458,527,052	27	Valeurs.
		Cautionnements déposés auprès de gouvernements:
		fr. 1,061,805.66 En banques.
		» 189,555,457.73 En valeurs.
190,617,263	39	
254,413,615	34	Prêts sur polices.
75,009,241	10	En banques.
21,288,345	80	Agences et primes non recouvrées de l'exercice.
290,231	20	Compagnies d'assurances et de réassurances.
14,844,630	41	Intérêts et loyers à recevoir.
21,405,450	19	Fractions de primes appartenant à l'exercice.
2,258,726,179	41	

Passif		
fr.	ct.	
		Réserves spéciales
43,854,343	65	Réserves des risques en cours, réassurance déduite
1,813,318,053	96	Correction relative à l'échéance des primes, réassurance déduite
167,980,485	56	Réserves pour sinistres, capitaux, rentes et rachats à régler, réassurance déduite
18,181,712	07	Dépôts, primes et intérêts payés d'avance
9,600,980	15	Bénéfices antérieurs échus, mais non touchés par les assurés
1,494,738	15	Fonds de réserve des bénéfices des assurés
139,651,686	39	Autre passif
11,678,043	26	Compte de profits et pertes
52,966,136	22	
2,258,726,179	41	

Solde du compte de profits et pertes Réparti comme suit:
 Aux assurés à participation annuelle
 Au fonds des bénéfices accumulés
 Au fonds pour toutes éventualités

fr. 52,966,136 22
 fr. 4,646,275 01
 » 42,684,333 99
 » 5,635,527 22

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Griechenland.

(Bericht des schweiz. Generalkonsuls in Patras, Herrn Albert Hamburger, über das Jahr 1905.)

II.

Die Ausfuhr belief sich im Jahre 1905 auf ca. Fr. 20,458,824 gegen Fr. 22,063,484 in 1904 und Fr. 26,601,264 in 1903.

Wie schon erwähnt, müssen diese Zahlen mit Vorsicht aufgenommen werden, denn es ist sehr wahrscheinlich, dass die Basis, auf welcher die Werte der verschiedenen Waren berechnet sind, nicht immer der Wirklichkeit entspricht.

Korinthen. Die Ernte des Jahres 1905 erreichte zirka 162,000 Tonnen gegen zirka 144,700 Tonnen im Vorjahre.

Man hatte ursprünglich auf ein grösseres, und schliesslich infolge intensiver Hitze und Verheerungen durch verschiedene Blattkrankheiten auf ein kleineres Quantum gerechnet, indessen stellte sich diese Annahme als unrichtig heraus. Angesichts dieser reichen Produktion wären die Erlöse jedenfalls sehr ungünstig gewesen, wenn nicht die Gründung der schon im Eingang erwähnten Privilegierten Gesellschaft, die Verhältnisse gänzlich umgestaltet hätte. Diese Gesellschaft wurde mit einem Kapital von Fr. 20,000,000 gegründet, von denen Fr. 15,000,000 tatsächlich gezeichnet worden sind, während für die restierenden 5 Millionen die Korinthen-Bank beteiligt wurde, unter der Bedingung, dass sie die Gelder durch Eintreiben ihres Guthabens von den Pflanzern zu beschaffen habe. An der Spitze des Unternehmens steht der Gouverneur der Athener Bank; diese Gesellschaft erhielt die sogenannte «einheitliche Verwaltung der Korinthen» für die Dauer von 20 Jahren in der Weise übertragen, dass sie gegen eine Provision von 7 Drachmen per 1000 Z auf dem jeweiligen Erntequantum und gegen das Privilegium der Errichtung von Magazins généraux die Verpflichtung übernahm, Minimalpreise zu garantieren, die sich für die verschiedenen Provenienzen wie folgt stellen: Für die bessern Sorten von Vostizza, Goll, Patras, Lepanto und Doris, auf Dr. 145 per 1000 Z venet., für alle anderen Qualitäten genannter Distrikte, sowie für Amalias, Pyrgos, die Trifillia und die jonischen Inseln auf Dr. 130 und für die übrigen Provenienzen auf Dr. 115 per 1000 Z venet. Zu diesen Preisen muss die Gesellschaft alle Frucht, welche nicht exportiert und

ihr jeweils zwischen dem 28. Juni und 14. August angeboten wird, aufkaufen. Ausserdem ist sie verpflichtet, alle Korinthen ohne Unterschied der Qualität, welche ihr von Beginn der Saison bis zum 14. November zum Kaufe proponiert werden, mit Dr. 115 per 1000 Z venet. zu bezahlen. Für das Berichtsjahr räumte man ihr die Vergünstigung ein, den Kauf zu Dr. 145 bis 28. September und eventuell sogar bis zum 28. Oktober hinauszuschieben. Letzteres Zugeständnis wurde deshalb gemacht, weil man nicht erwarten konnte, dass die Gesellschaft gleich von Anfang an vollkommen organisiert sei und über die erforderlichen Magazine verfügen werde. Schliesslich übernahm sie noch die Verpflichtung, Magazine zur Aufnahme von mindestens 175 Millionen Z venet. zu errichten und darin alle ihr abgelieferten Korinthen, frei von jeglicher Gebühr, gegen Quittung, für Rechnung der Eigner einzulagern und gegen 6% Zins bis zu 80% des Wertes zu bevorschussen. Der Retentionssatz wurde für weitere 20 Jahre auf 20% festgesetzt und ausserdem die Bestimmung getroffen, dass auch der Ausfuhrzoll statt in Geld bei der Verschiffung durch 15% Frucht in Natura zu entrichten ist.

Diese 35% werden der Gesellschaft überlassen, welche dieselbe einschliesslich der eventuell gekauften Korinthen nur zu Industriezwecken im Lande verwerten darf. Gegen Uebernahme dieser 35% muss sie dem Staate als Aequivalent für den Ausfuhrzoll jährlich 4 Millionen Drachmen bezahlen. Dies sind die Hauptbedingungen, zu denen das Uebereinkommen getroffen wurde. Es ist nur noch die Klausel zu erwähnen, wonach für den Fall, dass der Marktpreis auf Dr. 160 steigen sollte, die Gesellschaft verpflichtet ist, den Exporteuren das selbst gekaufte Quantum ganz oder zum Teil zu diesem Preise zu überlassen.

Der Handel soll durch dieses Abkommen weiter nicht beeinträchtigt werden, d. h. der Export bleibt ihm nach wie vor frei überlassen.

Während des Monats September waren die Preise vorübergehend unter die Minimal-Garantien gegangen, weil die Gesellschaft die Konzession erst in allerletzter Stunde vor der Lese erhalten hatte und es daher ein Ding der Unmöglichkeit für sie war, an allen Orten gleich richtig zu funktionieren. Wer von den Pflanzern daher nicht ein bisschen zuwarten konnte, musste wohl oder übel seine Frucht unter den Minimalpreisen an den Handel abgeben. Dies hatte zur Folge, dass das Ausland, welches, teils durch

Nr. 20667. — 12. Juni 1906, 12 Uhr.

Hauelsen & Sohn, Fabrikanten,
Neuenbürg (Deutschland).

Sensen.



N° 20668. — 13 juin 1906, 8 h.

Graizely & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HEBDO

N° 20669. — 13 juin 1906, 8 h.

Graizely & Co, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

HEBDOMAS

Radiation.

N° 20508. — Nathan Weil, Chaux-de-Fonds. — Montres, parties de montres et étuis. — Radiée le 13 juin 1906, à la demande du titulaire.

falsche Berichte irregeleitet, die Lage der Verhältnisse nicht richtig überblickte, misstrauisch wurde und so den günstigsten Einkaufsmoment verpasste.

Im Oktober kam alles in das richtige Geleise. Die Preise erreichten sukzessive das garantierte Niveau und überstiegen es schliesslich. Das Ausland musste nun wohl oder übel dem griechischen Markte folgen, was es um so unangenehmer empfand, als der Rückgang des Goldagio die Preise wesentlich höher gestaltete. Letzterer Umstand wirkte ungünstig auf den Konsum ein, und besonders auf dem Kontinent wurden Sultaninen und Rosinen ihrer Billigkeit halber in vielen Fällen vorgezogen. Der Export blieb daher hinter dem vorjährigen ziemlich zurück. Bis Ende Dezember gelangten zirka 70,460 Tons zur Verschiffung, die meiner Schätzung nach zirka Fr. 163.70 per 1000 £ venet. franko Bord, inklusive Packung, lösten und demnach zirka Fr. Gold 24,550,000 ins Land brachten. Die Total-Goldeinfuhr, welche die Ernte einbringen wird, lässt sich heute noch nicht berechnen, da man noch nicht voraussehen kann, welches Total-Quantum zur Verschiffung kommen wird.

Zum Export gelangten bis zum:

	28. Februar 1906	gegen	28. Februar 1905
nach England	zirka Tonnen 45,468		zirka Tonnen 46,871
" Deutschland	" " 5,657	" "	" " 6,608
" Belgien	" " 688	" "	" " 1,069
" Holland	" " 11,771	" "	" " 17,642
" Triest	" " 2,373	" "	" " 2,655
" Ver. St. Amerikas	" " 9,099	" "	" " 10,603
" Kanada	" " 1,647	" "	" " 1,351
" Frankreich	" " 506	" "	" " 887
" Australien	" " 3,937	" "	" " 3,888
" andern Ländern	" " 248	" "	" " 416
Total	zirka Tonnen 80,800		zirka Tonnen 91,490

Verträge — Traités.

Schweiz-Spanien. Mit Botschaft vom 14. Juni hat der Bundesrat den eidgen. Räten den Entwurf eines Bundesbeschlusses zur Annahme unterbreitet, der ihn ermächtigen würde, mit der spanischen Regierung eine neue Verlängerung des gegenwärtigen provisorischen Handelsabkommens oder ein neues Provisorium zu vereinbaren.

Suisse-Espagne. Par message du 14 juin, le conseil fédéral soumet à l'assemblée fédérale un projet d'arrêté, l'autorisant à conclure avec le gouvernement espagnol une nouvelle prolongation de l'arrangement provisoire actuel ou un nouveau provisoire.

Warenpreise. Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 14 Jahre 1867—1877 = 100 nimmt:

Durchschnitt	Monats-Nummern
1878—1887 = 79	Dezember 1889 = 73,7
1886—1895 = 68	Februar 1895 = 60,0
1890—1899 = 66	Juli 1896 = 59,2
1896—1905 = 68	" 1900 = 76,2
1884 = 76	Dezember 1901 = 68,4
1886 = 61	" 1904 = 70,9
1900 = 75	Mai 1905 = 71,7
1901 = 70	Dezember 1905 = 74,9
1902 = 69	Januar 1906 = 75,2
1903 = 69	Februar 1906 = 75,0
1904 = 70	März 1906 = 75,7
1905 = 72	April 1906 = 76,5
	Mai 1906 = 77,0

Die weitere Steigerung in der Index-Nummer ist namentlich durch die hohen Jute-Preise verursacht. Unter den Nahrungsmitteln blieben Ochsenfleisch und Hammelfleisch fest, während importierter Weizen, Mais, Schweinefleisch, Speck, Zucker und Kaffee ein wenig billiger waren. Eisen erhielt sich ziemlich unverändert, Kupfer stieg bis auf £ 87 pro Tonne, schloss aber zu £ 85 oder ungefähr in Parität mit Ende April. Zinn erreichte den noch nie dagesessenen Preis von £ 245 pro Tonne, stand aber am Schluss nur auf £ 181 $\frac{1}{4}$ gegen 183 $\frac{1}{2}$ Ende April. Baumwolle, Flachs und Hanf erfuhren nicht viel Veränderung. Wolle war etwas teurer, während Jute zu £ 28 $\frac{1}{2}$ pro Tonne für erste Marken und £ 26 für mittlere Sorten höher war als zu irgendeiner Zeit seit 1863—65, der Periode der Baumwoll-Hungersnot.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	Nahrungs- mittel	Rohstoffe	Nahrungs- mittel	Rohstoffe
1878—1887	84	76	1900 (Februar)	65,8
1886—1895 (Durchschnitt)	71	66	1905 (Dezember)	63,7
1896—1905	67	63	1906 (April)	69,5
1895 (Februar)	63,8	57,0	1906 (Mai)	68,9
1896 (Juli)	60,0	58,6		83,0

Man sieht hieraus, dass die Nummer für Rohstoffe diejenige von Februar, den höchsten Punkt in der letzten Zeit, jetzt übertrifft. Zwei sehr bedeutende Artikel — Kohlen und Eisen — sind jedoch noch wesentlich billiger als im Februar 1900, während Zinn, Kupfer, englische Wolle und Jute namhaft teurer sind, und Baumwolle, Flachs und Leder gleichfalls höher stehen.

Silber stieg auf 31 $\frac{1}{2}$ d. pro oz., den höchsten Preis seit 1896, schloss aber zu 31 $\frac{1}{2}$ d. und war in dieser Woche wieder billiger. Die Preise und Index-Nummern vergleichen sich wie folgt (60.84 d. pro oz., das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15 $\frac{1}{2}$ Silber = 100):

Durchschnitt	1886-1895	Preis	Index- Nummer
1896-1905	27 $\frac{1}{8}$	d. = 66,2	
Ende Dezember 1896	30 $\frac{1}{8}$	" = 44,6	
Niedrigst November 1900	29 $\frac{1}{16}$	" = 50,5	
Ende Dezember 1902	21 $\frac{1}{16}$	" = 48,6	
Ende Dezember 1904	28 $\frac{3}{8}$	" = 35,6	
März 1905	25 $\frac{1}{16}$	" = 46,6	
Dezember 1905	30	" = 42,4	
April 1906	29 $\frac{1}{16}$	" = 49,3	
Mai 1906	31 $\frac{1}{8}$	" = 50,2	
		" = 51,2	

Erfindungsschutz in Rumänien. Einem Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Bukarest zufolge bestimmt das rumänische Patentgesetz, dass im Auslande patentierte Erfindungen unter der Bedingung auch in Rumänien geschützt werden können, dass dem Ministerium der Landwirtschaft, der Industrie, des Handels und der Domänen innert sechs Monaten, vom Datum der Erlangung des ersten Patents im Auslande an gerechnet, ein dahin zielendes Gesuch eingereicht werde. Während dieses Terms hat der ausländische Inhaber des Patents das Prioritätsrecht in Rumänien.

Das Vollziehungsreglement zu diesem Gesetz schreibt sodann vor, dass Ausländern, sowie rumänischen Erfindern, die bis jetzt im Auslande patentiert worden sind, ein Termin von sechs Monaten, von der Promulgation des Patentgesetzes an gerechnet, gewährt werde, um dem genannten Ministerium ihr Gesuch für Erlangung eines Importations-Brevets einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist wird ihre Erfindung in Rumänien nicht mehr als neu angesehen und kann nicht mehr patentiert werden.

Da das Gesetz im rumänischen Amtsblatt vom 30. Januar 1906 (n. St.) promulgiert worden ist, läuft der Termin für die Einreichung dieses Gesuches Samstag, den 28. Juli 1906 (n. St.) ab.

Für das Gesuch ist ein Stempelbogen von 5 Lei zu verwenden. Die Abfassung des Gesuches, wie der ihm beizulegenden Akten, worunter eine Denkschrift über den Gegenstand der Erfindung, hat in rumänischer Sprache zu erfolgen. Beizufügen ist auch die Quittung über die zum Voraus zu entrichtende gesetzliche Taxe von 25 Lei.

Brevets d'invention. — Roumanie. A teneur d'un rapport du consulat général de Suisse à Bucharest, la loi roumaine sur les brevets stipule que les inventions brevetées à l'étranger peuvent être également en Roumanie à condition qu'une demande ad hoc ait été présentée au ministère de l'agriculture, de l'industrie, du commerce et des domaines, dans un délai de six mois à partir du jour de l'obtention du premier brevet à l'étranger. Le détenteur étranger du brevet jouit, en Roumanie, durant cette période, du droit de priorité.

Le règlement d'exécution à cette loi accorde aux étrangers et aux inventeurs roumains brevetés à l'étranger un délai de six mois, à partir de la promulgation de la dite loi, pour demander au ministère précité l'octroi d'un brevet d'importation. A l'expiration de cette période, leur invention ne sera plus considérée comme nouvelle, en Roumanie, et ne saurait, en conséquence, être brevetée.

La loi ayant été promulguée dans la feuille officielle roumaine du 30 janvier 1906 (n. style), le terme fatal expire donc le samedi, 28 juillet 1906 (n. style).

La demande doit être formulée sur papier timbré de 5 Lei. Celle-ci, les actes y annexés et parmi lesquels doit figurer un mémoire concernant l'objet de l'invention, seront rédigés en langue roumaine. A joindre est aussi la quittance de la taxe légale de 25 Lei qui doit être préalablement acquittée.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Gesellschaft für Bandfabrikation, Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Dienstag, den 26. Juni, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im obern Ecksaal des Stadtkasinos in Basel stattfindenden VII. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1905/1906 und Entlastung der Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des zur Verfügung der Generalversammlung gestellten Betrages des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
- 3) Beschlussfassung betreffend Ersatzwahlen.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1906/1907.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Freitag, den 22. Juni, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder bei der Actiengesellschaft von Speyr & Co., Freiestrasse 74, in Basel, oder beim schweizerischen Bankverein in Zürich, bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 18. Juni 1906 ab bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. (1398.)

Basel, 5. Juni 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Albert von Speyr.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois (par le Simmental)

Assemblée générale des actionnaires mercredi, 27 juin 1906, à 3 $\frac{1}{2}$ heures de l'après-midi, à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports. (1494.)
- 4° Approbation des comptes et du bilan.
- 5° Nomination des contrôleurs pour 1906.
- 6° Acceptation de la concession Zweisimmen-Lenk.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte, ainsi que le rapport des contrôleurs pour l'exercice 1905 seront à la disposition de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie à Montreux, à partir du 18 courant. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au mardi, 26 juin inclusivement contre dépôt des actions, à la Banque de Montreux et à la Banque cantonale de Berne. Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, le 14 juin 1906.

Au nom du conseil d'administration,

(1494.) Le vice-président: **Matson.** Le secrétaire: **E. Rosset.**

Rheinschiffahrt



zwischen Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, London etc. und Mannheim, Kehl, Strassburg.

Regelmässiger Sammelverkehr

nach und von Deutschland, Russland, Frankreich, Spanien, Belgien und Holland. Lagerung von Transit- und verzollten Waren. (956)
Billigste Frachten für Exporte und Importe erteilen

Buxtorf & Cie in Basel.

Eldorado des Wintersports. 1400 m ü. Meer. **Adelboden** Luftkurort I. Ranges. Bahnstation Frutigen.

Hôtel National

In prächtiger, staubfr. ruhiger Lage, mit ausgedehnter Hochalpenaussicht. Höchstmoderner, mit allem Komfort ausgestatteter Neubau. Erstklassige sanitäre Einrichtungen: Elektrisches Licht, Lift, Bäder, Billard usw. Pension von Fr. 8 an. Illustrierter Prospekt frei. (1297);

Gerant: **G. Balsiger.**

Besitzer: **J. G. Aellig.**

Schönfels a. d. Zugerberg

937 M. ü. M. (Schweiz)

Luftkurort Grand Hôtel Wasserheilanstalt Saison: Juni bis Oktober

Das Kur-Etablissement (Steinbau) liegt inmitten schattiger Parkanlagen, windgeschützt auf dem mattenreichen Hochplateau des Zugerberges, mit unvergleichlicher Rundschau auf Hochgebirge und Seen. 140 Betten. Modernster Komfort. Quellwasserversorgung. Gesamtes Wasserheilverfahren. Moorbäder. Elektr. u. diätet. Behandlung. Lawn-tennis. Post, Telegraph und Telephon im Hause. Pensionspreis von Fr. 8 an inkl. Zimmer. (605);

Kurarzt: **Dr. med. Kerez.**

Direktion: **F. Hummel.**
(Propr. Royal-Hôtel St. Petersburg, Nice.)

Thunerseebahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. Juni 1906, vormittags 10^{1/2} Uhr im Hotel Pfistern in Bern

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Rechnungen und Bilanz pro 1905.
 - 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 - 3) Wahl eines Vertreters der Aktionäre in den Verwaltungsrat.
 - 4) Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten für das Jahr 1906.
 - 5) Aktienbeteiligung bei der Niesenbahn.
 - 6) Aktienbeteiligung bei der Lötschbergbahn.
- Die Zutrittskarten zur Generalversammlung und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 20. dies an bei der Direktion in Bern bezogen werden.

Bern, den 14. Juni 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

(1491); Der Vize-Präsident:

Kunz.

Gürbenthal-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 30. Juni 1906, nachmittags 2^{1/2} Uhr im Café Merz (Amtshausgasse) in Bern.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1905.
 - 2) Wahlen:
 - a. Eines Mitgliedes der Verwaltungsrates an Stelle des verstorbenen Herrn Grossrat Lenz.
 - b. Der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten pro 1906.
 - 3) Unvorhergesehenes.
- Jahresrechnung, Belege, Bilanz und Revisionsbericht sind vom 22. Juni an im Bureau der Direktion, Waaghausgasse 1, zur Einsicht aufgelegt, woselbst der gedruckte Geschäftsbericht und die Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden können. (1499)

Bern, den 14. Juni 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Vizepräsident:

F. Bürgli.

Privat-Sanatorium Kappel-Coggenburg

Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilfaktoren. Diät-kuren. — Mildes Wasserheilverfahren auf wissenschaftlicher Basis. — Eigene Massage. — Vorzügliche Kurerfolge bei: Herz-, Nerven-, Frauen-, Magen- und Darmleiden; Bleichsucht und Blut-armut, Gicht, Rheumatismus, Zuckerkrankheit, Fettsucht, Asthina.

Aufnahme in beschränkter Zahl

Behandlung chronischer Fälle nach bewährter Methode (1339); **Dr. med. Tr. Betschmann.**

Bezirksgericht Aarau

Erbenruf

Untern 30. April 1906 verstarb, in Schaffhausen, Siegrist, Emma, geb. Fischer, Johann Rudolf, Kaufmanns, Witwe, von Scengen.

Da nun dem Testamentsvollstrecker die nächsten Blutsverwandten der Erblasserin, väterlicher- und mütterlicherseits, nicht bekannt sind, ergeht auf gestelltes Gesuch an dieselben die gerichtliche Aufforderung, sich über ihre Ansprüche bis zum 15. September 1906 beim Bezirksgericht Aarau schriftlich auszuweisen, mit der Androhung, dass nach Ablauf dieser Frist die als nächste Erben Angemeldeten sofort in den Besitz der Erbschaft eingewiesen würden, immerhin unter Wahrung aller Rechte gegen-über allfälligen weiteren Berechtigten. — Dieser Erbenruf bezieht sich ausschliesslich auf die Blutsverwandten der verstorbenen Ehefrau.

Aarau, den 9. Juni 1906.

Der Gerichtspräsident:
Heller.

(1490);

Der Gerichtsschreiber:
W. Blum.

Eisenbahn Sissach-Gelterkinden

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. Juni 1906, nachmittags 3^{1/2} Uhr, im Gasthaus zum „Rössli“ in Gelterkinden.

Traktanden:

- 1) Rechnungsablage per 31. Dezember 1905; Bericht der Rechnungsrevisoren; Décharge an die Verwaltung.
- 2) Wahl der Kontrollstelle pro 1906.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, belieben sich nach § 43 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 21. bis 27. Juni die Nummern ihrer Aktien entweder bei der Basellandschaftlichen Hypothekbank,

Filiale Gelterkinden, oder bei (1484);

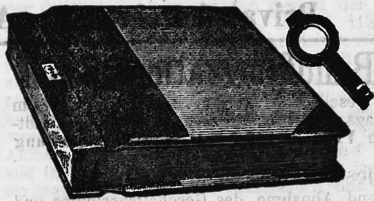
Herren E. Probst & Cie in Basel namhaft machen und daselbst Zutrittskarten in Empfang nehmen. Jahresrechnung und Revisorenbericht werden vom 23. Juni an bei obgenannten Stellen aufliegen.

Gelterkinden, 16. Juni 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **E. Probst-Lotz.**

Das „Lose Blättersystem“



findet grossen Anklang und bewährt sich sehr gut für Kontokorrente, Preis- und Kalkulationsbücher, Statistiken, Lager- und Musterbücher, Kundenregister etc.

Zweckmässige Neuheit in P Ausführung und Verschluss. Prospekte zu Diensten.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich

Bahnhofstrasse 27. Geschäftsbücher. Buchdruckerei. (1085)

Favre & Cie.

Zürich

Spezialität: Feuerfeste Bauten

in armiertem Beton

Asphalt- u. Beton-Baugeschäft

Erstellung ganzer Fabrikanlagen